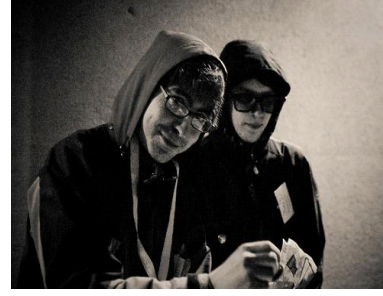


Nächtlicher Raub

Bruno



Sie freuten sich über ihren Raub.

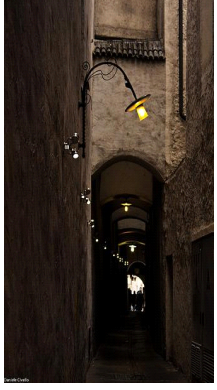


Der Fall blieb ungeklärt...

damit sie ihre Fingerabdrücke nicht hinterliessen.
In der rechten Ecke stand der Schrank, in dem die Goldmünzen aufbewahrt waren.
Sie wussten genau, dass die Münzen in diesem Schrank waren, genauso wie es ihnen der Bruder erklärt hatte.

Sie brachen den Schrank auf, nahmen die wertvollen Münzen heraus, packten sie vorsichtig ein und schlichen davon.

Allerdings drang wenig Licht von den in der Nähe stehenden Strassenlaternen ein.



Sie trugen Handschuhe,

-9-

-7-

www.minibooks.ch

-2-

-3-

-4-

-5-



Es war Nacht. Nebelschwaden krochen gespenstig dem Boden entlang.



Plötzlich, klirri eine Fensterscheibe wurde eingeschlagen.

Die beiden stiegen auf die Tür des Raumes zu und betraten den Flur.
Sie schlichen ihm entlang. Immer wieder schauten sie zurück, um sich zu vergewissern, dass sie nicht beobachtet wurden.
Jetzt erkannten sie die

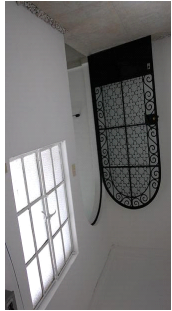
Sie mussten nicht lange suchen, denn einer der beiden hatte es von seinem Bruder erfahren.
Der Plan war perfekt.

Die beiden stiegen auf die Tür des Raumes zu und betraten den Flur.

Sie schlichen ihm entlang. Immer wieder schauten sie zurück, um sich zu vergewissern, dass sie nicht beobachtet wurden.

Jetzt erkannten sie die

Voller Erstaunen bemerkten sie, dass die Tür nicht abgeschlossen war und traten in den dunklen Raum.



schmiedeiserne Tür. Der Bruder hatte es ihnen genau beschrieben.